

Paradies in Tarup

Um vom Weidenbogen zur Apotheke, zum Bäcker und zum Grünschnabel an der Taruper Hauptstraße zu gelangen, benutze ich einen Schleichweg durch das Neubaugebiet gegenüber der Apotheke. Das ist für mich, für Fußgänger und Radfahrer eine große Erleichterung, die heute eine nicht erwartete Steigerung erhielt: Auf einem Grundstück stand ein junges Reh und sah mich regungslos mit seinen großen Augen an. Welch ein schöner Anblick. Auf dem Rückweg das Gleiche. Offensichtlich hatte es vor mir keine Angst. Plötzlich war in Tarup für Tier und Mensch ein paradiesischer Zustand des Friedens entstanden. Warum kann das nicht immer so sein?